

Und wenn es doch passiert?

Wenn Sie nach Hause kommen und einen Einbruch feststellen, schliessen Sie wieder die Türe und verlassen Sie das Haus oder die Wohnung. Rufen Sie sofort über 112 oder 117 die Polizei und folgen Sie den Anweisungen. Räumen Sie nicht auf und berühren Sie nichts.

Falls Sie einen Einbrecher bei der Tat überraschen, stellen Sie sich diesem nicht in den Weg. Sie bringen sich dadurch selber in Gefahr, da Sie nicht wissen können, wie der Einbrecher reagiert. Ziehen Sie sich zurück und alarmieren Sie sofort über 112 oder 117 die Polizei.

Sie haben noch ein Anliegen oder eine Frage? Rufen Sie uns an!

Polizei Kanton Solothurn
Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon 032 627 71 11

www.polizei.so.ch

Wir sind immer für Sie da – 112/117!



Einbruch – bei mir nicht!

Tipps wie ich mich gegen Einbrüche schützen kann.

Einbruch – bei mir nicht!

Vorurteile und Mythen

- Einbrecher kommen nur nachts und da bin ich ja zu Hause.
- Bei mir wird nicht eingebrochen, denn bei mir ist nichts zu holen.
- Wer einbrechen will, schafft es auch trotz aller technischen Sicherungen.
- Von aussen sichtbare Alarmanlagen sind eine Einladung für Diebe.

Das sind nur einige der gängigen Irrtümer und falschen Annahmen, wenn über die Gefahr von Einbrüchen gesprochen wird. In der Realität sind viele Einbrecher jedoch «Gelegenheitstäter», die sich durch gute mechanische und elektronische Sicherungen abhalten lassen. Die Erfahrung zeigt: Diebe wollen sich schnell bedienen. Je mehr Hindernisse der Einbrecher überwinden muss, desto eher lässt er vom Objekt ab. Einbrüche finden auch tagsüber statt, in den Wintermonaten zu den Dämmerungszeiten. Durch Beobachtung (Klingeln, Anrufe) wird im Vorfeld die Abwesenheit der Bewohner festgestellt. Die abschreckende Wirkung von sichtbaren Alarmanlagen ist statistisch erwiesen.

Kostenlose Sicherheitsberatung

Die Kantonspolizei Solothurn bietet eine kostenlose Beratung an. Diese steht Ihnen jederzeit zur Verfügung. Unser Sicherheitsberater besucht Sie persönlich und zeigt mögliche Schwachstellen bei ihrem Objekt (Firma, Haus, Wohnung) auf.

Anmeldung via Online-Formular:

www.polizei.so.ch >> **Prävention und Sicherheit**
>> **Sicherheitsberatung**

Schützen sie sich

Gegen Einbruch kann man sich schützen!

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden ist für viele Menschen, ob jung oder alt, ein grosser Schock. Dabei machen den betroffenen Personen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Gegen Einbruch kann jeder etwas tun.

Tipps, wie Sie Ihr Heim gegen Einbrecher schützen sollten

1. **Türe zu!** Türe immer abschliessen, Mehrpunkteverriegelung oder durch Aufdoppelung die Türe sicherer machen, Schliessleisten der Türe massiv verschrauben.
2. **Fenster zu!** Gekippte Fenster sind offene Fenster, Verriegelung mit Pilzkopfszapfen nachrüsten, Abschliessbare Fenstergriffe montieren, Lichtschachtgitter verschrauben.
3. **Schätze schützen!** Wertsachen im heimischen, zwingend eingemauerten Tresor oder in einem Bankschliessfach aufbewahren.
4. **Augen auf!** Leisten Sie Nachbarschaftshilfe und melden Sie verdächtiges sofort der Polizei – 112/117 – Tag und Nacht.
5. **Licht an!** Verwenden Sie Zeitschaltuhren, Bewegungsmelder und Schockbeleuchtung. Diese helfen Einbrecher abzuschrecken. Zusätzlich die direkte Einsicht in den Wohnbereich verhindern.
6. **Alarm her!** Alarmanlagen können eine effektive Ergänzung zur Einbruchsicherung sein – erstellen Sie ein Sicherheitskonzept.
7. **Experten her!** Sicherheitsexperten der Polizei beraten Sie objektiv und kostenlos (*siehe links*).